

B13

Bewerbung

Initiator*innen:

Titel: Astrid Bialluch-Liu

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

Knapp ein Jahr ist es her, dass wir nach der **Wiederholungswahl** zum **19. Abgeordnetenhaus von Berlin** und zu den **Bezirksverordnetenversammlungen** auf Landesebene in der Opposition gelandet sind.

Seitdem hat der nunmehr schwarz-rote Senat systematisch viele Errungenschaften der rot-grün-roten Vorgänger*innenregierung, insbesondere im Fuß- und Radverkehr abgewickelt. Nicht nur rechtliche Grundlagen wie das Mobilitätsgesetz und der Radverkehrsplan sollen/wurden zu Lasten des Umweltverbundes geändert. **Radverkehrsprojekte** wie die **Grunewaldstraße** und **Hauptstraße** wurden im Rahmen eines **Radwegebaustopps** zunächst von der CDU-geführten Verkehrssenatsverwaltung im letzten Jahr auf Eis gelegt. Im Nachgang wurden dann die Planungen für die Grunewaldstraße zu Lasten der Verkehrssicherheit des Radverkehrs geändert. Zu guter letzt wurde die erfolgreich arbeitende **Projekteinheit beschleunigter Radwegebau** von der Senatsverwaltung aufgelöst. Auch die Finanzierung einiger bezirklicher Projekte, wie z.B. die Fahrradstraße Monumentenstraße und ein Verkehrsgutachten für den Akazienkiezblock, sind nicht gesichert, da keine Finanzierungszusage von der Verkehrssenatsverwaltung vorliegt.

Trotz dieser schwierigen Umstände haben wir mit unseren **sechs grünen Bürgermeister*innen** und **sieben grünen Verkehrsstadträt*innen** aus den Bezirken heraus gegenüber dem schwarz-roten Senat dennoch politische Akzente setzen können.

Dank unser Verkehrsstadträtin Saskia hat die **Verkehrswende** in **Tempelhof-Schöneberg** seit letztem Jahr deutlich an Sichtbarkeit gewonnen. Nach der Einrichtung **geschützter Radverkehrsanlagen** am **Tempelhofer-Damm, Mariendorfer-Damm**, in der **Attilastraße**, steht auch die **Boelckestraße** und die **Fahrradstraße Handjerystraße** kurz vor der Fertigstellung. Die **Monumentenstraße** soll noch in diesem

Jahr zu einer Fahrradstraße umgestaltet werden und in der Schöneberger **Hauptstraße** hat bereits die Umsetzung begonnen. Die **Parkraumbewirtschaftung**- eine wichtige **Maßnahme der Luftreinhaltung** und **Baustein der Verkehrswende**- wird vorangetrieben. Allein sechs neue Zonen wurden im letzten Jahr eingerichtet.

Seit 2016 bin ich Bezirksverordnete in der BVV-Tempelhof-Schöneberg und in dieser Wahlperiode als verkehrspolitische Sprecherin mit Schwerpunkt Radverkehr, insbesondere für die **Verkehrswende, die bedarfs- und flächengerechte Neuaufteilung des öffentlichen Raumes**, zuständig. Gerade die letzten Jahre haben mir gezeigt, dass anstehende Veränderungen viele Ängste und Abwehr ausgelöst haben. Hier müssen wir eine bessere Kommunikation finden, um auch im Vorfeld eine breite Akzeptanz für die Maßnahmen zu schaffen. Dazu gehört auch die **außerhalb des S-Bahn Rings gelegenen Ortsteile** unseres Bezirks verkehrspolitisch verstärkt in den Blick zu nehmen und **zu begrünen**, dass funktioniert nicht schablonenartig, sondern braucht passgenaue Angebote für die Bedürfnisse der Menschen vor Ort.

Ich möchte mich als LDK-Delegierte für euch, für unseren Kreisverband auch weiterhin gerne einsetzen und bewerbe mich erneut für diese Aufgabe. Über euer Vertrauen und eure Unterstützung würde ich mich sehr freuen. Bei Fragen meldet euch gerne jederzeit bei mir.

Eure Astrid

biatluch-liu@gruene-fraktion-ts.de

GRÜNES Engagement

- Mitglied seit 2009
- BDK, LDK und LA Delegierte/Ersatzdelegierte
- aktiv in der OG Tempelhof, AG und LAG Mobilität
- Aktive Wahlkämpferin
- Seit 2016 Bezirksverordnete, aktuell stellv. Fraktionsvorsitzende, verkehrspolitische Sprecherin-Radverkehr
- 2021 ZG-Vereinbarung für den Bereich Sport, Umwelt und Verkehr mitverhandelt

- 2021 Co-Fachverhandlerin für den Bereich Sport im Koalitionsvertrag 2021-2026 - Zukunftshauptstadt Berlin
- 2020-2022 Co-Sprecherin der LAG Sport und Delegierte für die BAG Sportpolitik